

ANONYME ANRUFER/ABSENDER

sind meist ehrliche Hinweisgeber mit wichtigen Botschaften.

Aktuelle Praxisbeispiele zeigen: _____

BEREITEN SIE SICH RECHTZEITIG VOR!

Rheinische Post vom 13.03. 2004: Mit Nr. 700 umsonst telefoniert

Düsseldorf (ddp). Ein Tipp aus Mecklenburg-Vorpommern hat den Mobilfunkanbieter Vodafone vor einem Betrug in großem Stil bewahrt. Ein Mann aus (...) hatte eine Sicherheitslücke entdeckt, die das illegale Aufladen von Guthabenkonten bei so genannten Prepaid-Handys erlaubte.

KOCKS-Fall 1: Anonymer Anrufer weist auf korrupte Einkäufer hin /2004

In der Verwaltungszentrale eines Handelskonzerns meldete sich im Sekretariat des Vorstandes ein Anrufer, ohne seinen Namen zu nennen. Er beschuldigte mehrere Personen, zu Lasten des Konzerns Preisabsprachen getroffen und über die Anerkennung erhöhter Rechnungen sich Kickback verschafft zu haben. In Zusammenarbeit mit der Revision konnte gegen fünf Einkäufer Strafanzeige gestellt werden. Ob der Hinweis nun von einem Kollegen oder einem benachteiligten Lieferanten kam, sollte nicht geklärt werden.

KOCKS-Fall 2: Hinweis auf bestechlichen Einkäufer /2003

Der kaufmännische Leiter eines Industrieunternehmens erhielt den telefonischen Hinweis, dass sich ein Einkäufer erhebliche Vorteile verschafft und in seiner Jagdhütte über ein sehr wertvolles Waffenarsenal verfügt. Nun ließ dieser Einkäufer niemanden in sein Spezialgebiet hineinschauen. Der Geschäftsführung kamen Zweifel: Ist er tatsächlich nur ein Sturkopf oder gibt er sich so, um zu verhindern, dass die Vorteilsnahme offenkundig wird? Wird sein Hobby von Lieferanten gesponsert? Im Rahmen unserer Ermittlungen zeigte sich, dass er tatsächlich eine Jagd bewirtschaftet, die er sich aufgrund seiner Lebensverhältnisse eigentlich nicht leisten kann. Weiter konnte nachgewiesen werden, dass sich dort „seine Hauptlieferanten“ regelmäßig zur Jagd nach überhöhten Rechnungen eingefunden hatten.

KOCKS-Fall 3: Schwarztouren gegen Cash /2003

Bei einem kommunalen Entsorgungsbetrieb meldete sich ein Bürger, der unerkannt bleiben wollte, mit dem Hinweis, dass einige Mitarbeiter an der Kasse vorbei Schwarztouren fahren. Die Personalreferentin schaltete schnell und notierte die Hinweise. Der Anrufer machte sehr präzise Angaben über Ort, Zeit, handelnde Personen und Nutznießer der illegalen Dienstleistung. Die handelnden Personen wurden namentlich genannt, und deren jeweilige Beteiligung an den Einnahmen relativ exakt dargelegt. Er beendete das Telefonat mit dem Satz: „Das ist bereits mein dritter Hinweis, hoffentlich werdet Ihr bald mal aktiv.“ DETEKTIVE KOCKS fanden die präzisen Angaben schnell bestätigt. Im Rahmen der Beobachtungen konnte ein Mitarbeiter des Entsorgungsbetriebes sogar der Unterschlagung in flagranti überführt werden. Die anderen wurden zur Rede gestellt und leugneten nicht lange. Der anonyme Anrufer musste ein Insider sein, der das Fehlverhalten der Kollegen auf diese Art und Weise unterbunden haben wollte.

KOCKS-Fall 4: Fax weist auf Geheimnisverrat /2003

Dem Personalleiter wurde ein kürzlich eingegangenes Fax vorgelegt. Das Fax richtete sich namentlich an einen Spezialisten aus der Entwicklung. Absender – so schien es – war einer der größten Mitbewerber. Der Briefftext lautete: „(...) Für Ihre Projekt-Informationen möchte ich mich nochmals herzlich bedanken. Nun können wir uns besser auf unser Thema vorbereiten und ersparen uns enorm viel Zeit und Geld. Ich hoffe, wir sehen uns auf dem Internationalen Congress (...) in Genf wieder.“ Es folgten Grüße und Unterschrift. Geheimnisverrat? – Die Unternehmensleitung war irritiert und wandte sich an DETEKTIVE KOCKS, um sich Klarheit zu verschaffen: Ist der Verdacht berechtigt? Die sorgfältigen und vor allem diskreten Untersuchungen im (Wettbewerbs-) Umfeld des Mitarbeiters hatten folgendes Ergebnis: Er verfügt über intensive Kontakte zu einem Vorstand der Konkurrenz, den er regelmäßig über Projekt-Fortschritte und -Details informierte.

ACHTUNG: Sollten Sie oder Personen Ihres Vertrauens einmal falschen Vorwürfen ausgesetzt sein, so stehen wir Ihnen mit unseren Erfahrungen und Leistungen ebenso gerne zur Verfügung.

Rufen Sie uns. Telefon: +49(0)211/408 777-0 · Internet: www.detektive-kocks.de